

Unser HEIMBLÄTTLE

Neues aus dem Haus im Park



Bauernregel:

Um Allerseelen kalt und klar,
macht auf Weihnacht alles starr.

Hat Martini (11.11.) einen weißen Bart,
wird der Winter lang und hart.



Das Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber:
Haus im Park
Bahnhofstraße 34
72406 Bisingen
Telefon 07476/9439-11
V.i.S.d.P.: Marianne Haug
Einrichtungsleitung

Redaktion:
Beiter, Achim
Glatthaar, Jens
Graf, Margot
Haug, Marianne

Träger:
Wohlfahrtswerk
für Baden-Württemberg
Schloßstraße 80, 70176 Stuttgart
Tel. 0711/61926-0
info@wohlfahrtswerk.de
www.wohlfahrtswerk.de

Fotos:
Haus im Park
Pixelio.de

Druck:
Druckhaus Mayer
Zollerstraße 2
72406 Bisingen
Internet: www.druckhaus-mayer.com

Liebe Leserinnen und Leser,

„Ist das Schwein am fettesten, fürchtet es den Metzger am meisten.“
So ähnlich lautete früher ein Spruch, der auf die November-Schlachtstage auf dem Land hinwies.

Bis in die 70er Jahre zogen noch viele Familien auf dem Land ein eigenes Schwein mit Küchenresten auf, bis es geschlachtet wurde. Im Anschluss wurden die frischen Sachen, die gleich verzehrt werden mussten, bei einem kleinen Hoffest gegessen und so mancher Nachbar oder Freund wurde dazu eingeladen. Dies ist heute etwas anders.

Heutzutage stehen im November in vielen Wirtshäusern und Vereinen Metzelsuppen oder Schlachtplatten auf dem Programm, die diese Tradition übernommen haben. Was zu einem „Kesselfleisch“ gehört ist je nach Region verschieden. Einig sind sich die Genießer aber, dass auf jeden Fall Bratwurst, Leberwurst, Blutwurst und vor allem Sauerkraut dazu gehören. Ob Kartoffelbrei, Erbsenbrei oder Brot ist regionale Geschmackssache.

Wir wünschen allen Kesselfleisch- und Schlachtplattenliebhabern einen guten Appetit in den kommenden Wochen.

Ihr
Redaktionsteam

Inhaltsverzeichnis

Seite des Fördervereins	1
Geburtstage / Trauer	2
Veranstaltungen	3
Soziale Aktivitäten / Kürbis-Pilz-Woche	4
Rätsel	5
Märchenerzählungen / Waffeln backen	6
Kirbifest mit Hansi von der Zollernalb	7
Flohmarkt / Café / Rätselauflösung	8

Die Seite des Förderverein Altenhilfe Bisingen e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder

Der Monat November ist nicht mehr richtig Herbst, aber Winter auch noch nicht. Viel Nebel, trüber Himmel, mal kälter und mal wärmer, einfach ungemütlich. So mancher von uns denkt dabei an schöne Sommertage zurück. Aber so ein Wechsel der Jahreszeiten hat auch etwas Besonderes. Die herbstliche Laubfärbung können wir noch bewundern, bis auch die letzten Blätter gefallen sind. Raschelnd durch das Laub zu laufen, macht nicht nur Kindern Spaß.

Nach dem Reformationstag am 31. Oktober gedachten wir an Allerheiligen und Allerseelen zu Beginn des Novembers an unsere verstorbenen Angehörigen und Toten. Der Gang über den Friedhof an diesen Feiertagen ist nicht nur bei Katholiken guter Brauch, sondern führt viele Familien, gleich welcher Konfession, an vielen Gräbern wieder zusammen. Zwei weitere Gedenktage, nämlich der Volkstrauertag und der Totensonntag gehören in der 2. Hälfte des Monats zum Nachdenken in diesem Monat November.

Man sollte es kaum glauben - nächsten Monat ist dann schon wieder Advent und die Weihnachtszeit.

Und schon überlegen wir, wie wir mit einem Adventsgesteck oder einem immergrünen Nadelbaum am Ende des Monats unsere Wohnung schmücken können.

Für viele von uns beginnt allerdings nun aber auch der »Weihnachts-Stress«. Um nicht »auf dem letzten Drücker« in Hektik zu verfallen machen sich viele von uns schon Gedanken an die Vorbereitung, Gedanken wie »was

schenken wir wem?« Oder »wo feiern wir mit wem und in welcher Form?«

Nur keine Hektik: Es ist noch genügend Zeit bis Weihnachten. Deshalb zuerst:

Wir wünschen Ihnen, dass Sie den November als Monat des Besinnens und Nachdenkens nutzen können und Sie sich Zeit für Spaziergänge, zum Lesen und Musik hören, gönnen.



Musik und gute Unterhaltung, sowie gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen bieten wir allen Bewohnern **am Freitag, dem 15. November ab 15 Uhr** an und laden dazu alle recht herzlich ein.

Die musikalische Unterhaltung übernimmt an diesem Nachmittag der Musiker

Josef Haug (Giuseppe)

mit schönen und bekannten Melodien.

Am Donnerstag, dem 28. November laden wir ebenfalls **zum Heimatliedersingen mit Herrn Heinz Marquart** recht herzlich ein. Wir wünschen Ihnen zu beiden Veranstaltungen gute Unterhaltung und einen wunderschönen Nachmittag!

Bis dahin ...

Eine gute Zeit, vor allem viel Gesundheit wünscht Ihnen von Herzen die gesamte Vorstandschaft des Fördervereins Altenhilfe eV.
Kurt Mayer, 1. Vorsitzender

Veranstaltungen im November

Gruppengymnastik: montags und mittwochs um 10:00 Uhr

Freitag, 08.11.	10:30 Uhr	Wiebkes Handpuppen im Erdgeschoß
Freitag, 08.11.	15:45 Uhr	katholischer Gottesdienst im Erdgeschoß
Dienstag, 12.11.	15:15 Uhr	Gemeinsames Singen mit dem Besuchsdienst im Erdgeschoß
Freitag, 15.11.	15:00 Uhr	Musikalische Unterhaltung – organisiert vom „Förderverein Altenhilfe e.V.“ – mit dem Alleinunterhalter »Giuseppe« (Josef Haug) im Erdgeschoss
Dienstag, 26.11.	15:15 Uhr	Gemeinsames Singen mit dem Besuchsdienst im Erdgeschoß
Donnerstag, 28.11.	14:30 Uhr	Heimatliedersingen – organisiert vom „Förderverein Altenhilfe e.V.“ – im Erdgeschoß
Freitag, 29.11.	15:45 Uhr	evangelischer Gottesdienst im Erdgeschoß

November

Trüber Himmel, raue Tage
kommen sicher jedes Jahr;
schwere Sorgen, harte Plage,
jedes Leben bringt sie dar.

Doch bedenkt, die heitern Stunden
hätten nie euch so beglückt,
hättet ihr nicht überwunden,
was in trüben euch bedrückt.

Heinrich Hoffmann

Soziale Aktivitäten

Der goldene Oktober mit seinen sonnigen Tagen und angenehmen Temperaturen ermöglichte noch Aktivitäten im Freien. So nutzte man noch einmal die Gelegenheit sich zum gemeinsamen Singen mit dem Besuchsdienst auf der Terrasse hinter dem Haus zu treffen. Eine große Gruppe singbegeisterter Bewohnerinnen und Bewohner fanden sich hier an diesem schönen Herbstnachmittag ein, um zur Akkordeonbegleitung von Frau Dehner gemeinsam bekannte Lieder anzustimmen und dabei die Herbstsonne zu genießen.



Auch standen bei den engagierten Gärtnerinnen und Gärtnern unter den im Haus im Park leben-



den Senioren, die sich den ganzen Sommer über um die Pflege unseres Hoch-

beetes bemüht haben, im Oktober die letzten Gartenarbeiten an.

Kürbis-Pilz-Woche

In der ersten Oktoberwoche drehte sich im Haus im Park alles um Kürbis und Pilze.

Küchenleiter Herr Juschak mit seinem Team hatte eine Kürbis-Pilz-Woche ausgerufen. Auf dem Speiseplan standen in dieser Woche Kürbisse in allen möglichen Formen und Geschmacksrichtungen in einem der beiden Tagesmenüs.

Das gleiche galt für die Pilze oder aber beide Komponenten fanden sich in einem Gericht. Die Kürbis-



Pilz-Woche fand großen Anklang sowohl bei Bewohnerinnen und Bewohnern als auch den Teilnehmern des Menü Mobil. Die Motto-Wochen sind inzwischen ein fester Bestandteil des Jahreskalenders und sorgen immer wieder für Abwechslung in der Speisenauswahl. Gerne greifen wir Anregungen zur Gestaltung weiterer Themenwochen auf, Sie können jederzeit die Mitglieder des Heimbeirates dazu ansprechen. Desweiteren drehte sich auch bei den sozialen Aktivitäten alles um dieses Thema. Hierbei konnten wir alle unser Wissen auffrischen oder neu erwerben. Es ist erstaunlich, was wir über Pilze und Kürbisse erfahren haben und auf welche



Arten diese zubereitet werden können. Wir freuen uns schon auf die nächste Themenwoche.

Rätsel

Herbsträtsel

Welche Begriffe zum Thema „Herbst“ suchen wir in den Reimen.

1. Im Herbst werde ich knackig und rund,
schmecke dann süß und bin sehr gesund.
Man backt mit mir oft auch einen Kuchen, doch auch gebraten,
solltest du mich versuchen.
2. Zur Höhe fliegt's bei gutem Wind. An einem Faden hält's das Kind.
Gefertigt ist er von Papier, schnell, liebes Kind, schnell sag es mir!
3. Im Herbst tobe ich mich aus, pfeife und heule rund ums Haus.
Ich liebe es, die Bäume zu schütteln und an den Fensterläden zu rütteln.
Auch wirbele ich gerne auf das Laub, und fege durch die Straßen den Staub.
4. Leise, grau und ganz sacht komme ich oft über Nacht
und lege mich wie eine weiße über Dorf und Stadt und Land.
5. Das Feld ist leer und regenschwer. Die Erde naß, sag, wann ist das?
6. Wir wachsen in grünen Kapseln auf Bäumen,
die mit Stacheln ganz bedeckt wo wir von Herbstwind träumen,
dass er uns endlich weckt.
Dann purzeln wir herunter rund und braun mit weißem Fleck

Viel Spaß beim Raten!
Auflösung gibt es auf der Seite 8

Märchenerzählungen

Frau Maute war wieder zu Gast im Haus im Park und hatte wieder ein Märchen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Gepäck: „Das Mädchen, das mit den Birnen verkauft wurde“. Ein Märchen aus Italien, das bestimmt nicht alle kennen. Für die Teilnehmer der Märchenstunde war die Geschichte spannend, ist sie doch nicht so geläufig wie die meisten bekannten Märchen. Das Märchen handelt von einem Mädchen, das vom Vater in einen Korb mit Birnen gelegt wurde, weil dieser einen vollen Korb beim König abgeben musste.

Später, wie es sich für ein Märchen gehört, verliebten sich der Prinz und das Mädchen ineinander und lebten dann glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende.



Es ist Frau Maute wieder sehr gut gelungen die Seniorinnen und Senioren mit ihrer lebendigen Erzählung zu fesseln und gebannt folgten die Anwesenden ihren Worten. Die Märchenerzählungen mit Frau Maute sind jedes Mal begehrt und sorgen für Begeisterung bei allen Beteiligten. Wir freuen uns auf das nächste Märchen!

Waffeln backen

Es wehte ein verführerischer Geruch durch das ganze Haus im Park. Schon am Eingang konnte man den Duft von frischen Waffeln wahrnehmen.



Den Seniorinnen und Senioren lief das Wasser im Mund zusammen, während sie auf die ersten fertigen Waffeln warteten. Es stand auch noch die schwere Frage im Raum: Mit was soll die Waffel belegt werden? Natur oder für die etwas „Süßeren“ mit Zimt und Zucker oder vielleicht doch mit Sahne? Schokolade war auch noch im Angebot.

Egal, mit was auch immer die Waffel belegt wurde, es schmeckte allen vorzüglich.

Für alle stand fest, dass bald wieder ein Waffelnachmittag geplant werden muss.



Kirbefest mit Hansi von der Zollernalb

Beim diesjährigen Kirbefest gab es traditionell verschiedene Kirbebeeten. So konnte gewählt werden zwischen Zwetschgen- oder Apfelbeeten. Die Auswahl fiel schwer, so versuchte der ein oder andere einfach beide Kuchen!



Für musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Freitag Hans Boss, besser bekannt unter seinem Künstlernamen „Hansi von der Zollernalb“. Der Musiker war bereits früher im Haus im Park zu Gast und so freuten sich die Seniorinnen und Senioren auf seine Musik.

Herr Glatthaar begrüßte, in Vertretung von Herrn Mayer, die Bewohnerinnen und Bewohner, sowie alle Anwesenden im Namen des Fördervereins Altenhilfe e.V..



Mit volkstümlichen Liedern aus Tirol und selbst komponierten Stücken spielte „Hansi“ ein weniger bekanntes Repertoire und sorgte mit seinen verteilten Texten dafür, dass alle Gäste mitsingen konnten.

Es konnten Lieder aus den Vorlagen ausgesucht werden und „Hansi“ spielte diese gekonnt. Die Auswahl war bunt gemischt und so war für jeden etwas dabei. Das Mitsingen machte allen sehr viel Freude.

Jeder musikalische Nachmittag endet einmal und so spielte „Hansi von der Zollernalb“ zum Abschluss das „Vater unser“, bei dem die Seniorinnen und Senioren auch ohne Vorlage textsicher mitsingen konnten.



Wir bedanken uns beim Förderverein Altenhilfe Bisingen e.V. für die Organisation und bei den Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes für die Begleitung und Unterstützung an diesem Nachmittag. Ebenfalls ein Dankeschön gilt „Hansi“, der den Nachmittag abwechslungsreich gestaltet hatte sowie den Helferinnen und Helfern aus dem Team des Haus im Park.

Flohmarkt

Der Förderverein Altenhilfe e.V. war auch dieses Jahr wieder bei „Bisingen live“, dem verkaufsoffenen Sonntag in Bisingen, am 29. September mit einem Flohmarkt in der Hohenzollernhalle mit dabei. Diesen veranstalten die engagierten Ehrenamtlichen des Fördervereins Altenhilfe e.V. seit vielen Jahren, um mit dessen Erlös zur Finanzierung des vielseitigen Wirkens des Fördervereins zum Wohle der im Haus im Park lebenden Seniorinnen und Senioren beizutragen.

Auch dieses Jahr war wieder ein reichhaltiges Angebot geboten, das den ganzen Tag über viele Interessierte an die Tische im Foyer der Hohenzollernhalle lockte, um in der Auslage zu Stöbern und so manches Schnäppchen zu erstehen. Das Verkaufsteam um Frau Dehner verstand es mit ihrem inzwischen professionellen Verkaufstalent die Ware gekonnt an den Kunden zu bringen, so das auch dieser Flohmarkt wieder ein voller Erfolg wurde.



Wir danken allen, die durch ihren Einkauf beim Flohmarkt die wertvolle Arbeit des Fördervereins Altenhilfe e.V. unterstützt haben, sowie den Mitglieder/innen des Fördervereins für ihren engagierten Einsatz bei der Organisation und Durchführung des Flohmarktes. Einen herzlichen Dank auch all denjenigen, die den Förderverein wieder durch die Zuwendung der zahlreichen Flohmarktartikel unterstützt haben.

Café im Park

Café-Angebot im November

**1 Stück
Omas Zwetschkuchen
mit einem Heißgetränk
nach Wahl**

6,00 €



Lösung von Seite 5:

1. Der Apfel
2. Der Drachen
3. Der Wind
4. Der Nebel
5. Der Herbst
6. Die Kastanie

Tschoni grüßt euch alle miteinander!

Liebe Leserinnen und Leser,

am 17.10.2024 hatte ich Nachtschicht und ich habe schnell gemerkt, dass der Mond besonders hell war. Ich brauchte nicht einmal eine Taschenlampe, so hell schien der Mond. Ich habe ein Foto gemacht, aber in Wirklichkeit sah dieser Nachthimmel noch viel schöner aus! Dann fragte ich mich, warum ist der Mond mal heller und mal dunkler?

Also habe ich nachgelesen. Der Mond kam in dieser Nacht der Erde besonders nah – und wurde so zum Supermond. Wir hatten freie Sicht zum Himmel und konnten den



besonders groß erscheinenden Vollmond – auch Supermond genannt, gut sehen.

In derselben Nacht gab es noch eine Besonderheit: Ein Komet namens Tsuchinshan-Atlas sollte bei guter Sicht mit bloßem Auge betrachtet werden können. Der hellste Komet seit 20 Jahren war am 9. Januar 2023 entdeckt worden. Dieses besondere Ereignis wollte ich natürlich unbedingt sehen, aber leider konnte ich den Kometen am Himmel nicht entdecken. Stattdessen habe ich auf dem Rasen hinter dem Haus etwas entdeckt! Dort steht ein großer Container, der da nicht hingehört. Meine Nachforschungen haben ergeben, dass der Container für das viele Laub ist, das jetzt um das ganze Haus herum auf dem Rasen liegt. Bestimmt brauchen die beiden Hausmeister in den nächsten Tagen alle Hilfe, die sie kriegen können um diesen Bergen an Herbstlaub Herr zu werden. Die Bäume sind inzwischen schon fast kahl und die Natur zeigt überall ihre wunderschönen Herbstfarben. Ach ja, das Hochbeet im Park muss noch geräumt werden und vielleicht ein Stück Rasen für die Blumenwiese im nächsten Frühjahr hergerichtet werden? Also jede Menge Arbeit in der Anlage, wie in jedem Herbst!



Bis zum nächsten Mal
Euer Tschoni

Unser Angebot

Stationäre Pflege

Rundum gut versorgt,
sich wie zu Hause fühlen.

Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Zur Erholung nach Klinikaufenthalt, zur Entlastung von Angehörigen für begrenzte Zeit in besten Händen.

Menü mobil

Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten zu Hause serviert.

Mittagstisch

Mahlzeiten in der Cafeteria des Haus im Park in Gesellschaft einnehmen.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Haben Sie Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit?
Der Förderverein Altenhilfe e.V. Bisingen freut sich über neue Mitglieder.

Cafeteria

Die hauseigene Cafeteria steht auch für Feste und Feiern nach Absprache zur Verfügung.

Praktika und BFD

In den Bereichen Pflege und Küche bieten wir Praktika und BFD an.

Café im Park

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 14:30 bis 17:30 Uhr
Sonntag: 14:30 bis 17:30 Uhr

Für Feiern und Veranstaltungen steht ein Nebenraum zur Verfügung.

Termine nach Vereinbarung.



Haus im Park
Bahnhofstraße 34
72406 Bisingen



Telefon: 0 74 76 / 94 39-0
Fax: 0 74 76 / 94 39-39
E-Mail: haus-im-park@wohlfahrtswerk.de
Internet: www.wohlfahrtswerk.de